

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 593.11 / 01.11.2011

Entwickeln statt Abwickeln:

Dem Konversionsprozess fehlt die nachhaltige Richtung

Zur Vorlage des Aktionsplans Konversion der Landesregierung erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir begrüßen die schnelle Vorlage des Aktionsplans zur Unterstützung der vom Abbau betroffenen Bundeswehrstandorte. Die Standortkommunen brauchen fachliche Beratung und finanzielle Hilfe für die anstehende Konversion der bisher militärisch genutzten Liegenschaften. Vom Bund fordern wir die Auflage eines Konversionsprogramms für wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Nachnutzungen. Die Liegenschaften müssen altlastenfrei und zu günstigen Konditionen an die Kommunen veräußert werden.

Die Standortkonversion ist eine große Chance für neue Entwicklungen. Hier fehlt dem Aktionsplan aus unserer Sicht die zukunftsfähige, nachhaltige Ausrichtung. Viele Liegenschaften sind prädestiniert für eine Nachnutzung als Energiepark mit Windenergie, Photovoltaik und Biomassekraftwerken. Solche Energieparks können zu virtuellen Kraftwerken zusammengeschaltet werden und für die Netzstabilität sorgen. Zivile Arbeitsplätze werden neu geschaffen, die Einspeisevergütung für den erneuerbaren Strom und die Gewerbesteuer fließen in die Kommunen. Entwickeln statt Abwickeln heißt die Devise.

Für die nächste Landtagssitzung hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Konversionsantrag gestellt (Drs. 17/1940).
